

„Starker Tabak?“ Eine Bremer Zigarrenfabrik versendet eine Empfehlung ihrer Fabrikate (besonders auch an bisherige Reichstagsabgeordnete), in der es zum Schluß heißt: „Es sollte mich freuen, wenn Ew. Hochwohlgeborenen sich durch einen Versuch überzeugen, welche preiswerthe, schön abgelagerte trockene Waare bei mir zur Versendung gelangt und dürfte vielleicht die neue Wahlkampagne eine günstige Gelegenheit dazu bieten.“

— Auch ein Andenken. A.: „Ich bin in fürchterlicher Verlegenheit, pumpen Sie mir doch zehn Mark.“ — B.: „Aber Sie haben ja doch einen Diamantring, verkaufen Sie den doch!“ — A.: „Das kann ich nicht, der Ring ist ein Andenken von meiner seligen Tante.“ — B.: „So? Na, mein Geld ist ein Andenken von meinem seligen Vater!“

— Eine praktische Braut. „Warum hast Du die Verlobung mit dem armen Hans rückgängig gemacht?“ — „Er wurde so widerwärtig dick. Wenn der Kummer über unsere Trennung ihn mager gemacht hat, verlob' ich mich wieder mit ihm!“

Standesamtliche Nachrichten von Schönheide

geboren: 138) Dem Bürstenfabrikarbeiter Franz Ludwig Selig hier Nr. 240 1 S. 139) Dem Bürstenfabrikarbeiter Hermann Baumann hier Nr. 244 B 1 S. 140) Dem Wollwaren-Drucker Franz Gustav Stephan hier Nr. 418 1 Z. 141) Dem Fabrikwächter Hermann Alban Wittig hier Nr. 178 1 S. 142) Der unvers. Näherin Anna Röber hier Nr. 141 B 1 S. 143) Dem Bürstenfabrikarbeiter Ernst Carl Günther hier Nr. 172 1 Z. 144) Dem ansässigen Bäcker Heinrich Bernhard Hertel hier Nr. 367 B 1 Z. 145) Dem Bürstenfabrikarbeiter Hermann Emil Fuchs hier Nr. 109 1 Z. 146) Dem Bürstenfabrikarbeiter Friedrich Albin Häder hier Nr. 115 1 S. 147) Dem Kaufmann Franz Conrad Hugo Johannes Dschag hier Nr. 408 1 Z. 148) Dem Wollwaren-Drucker Rudolf Alwin Brückner hier Nr. 364 B 1 Z.

Zuforderungen: Vacat.
Gehilfen: 19) Der Eisengießer Friedrich Robert Mann in Schönheidehämmer mit der Tambourierin Anna Marie Epingler hier. 20) Der Zeichner und Vorarbeiter Rudolf Emil Höhl hier mit der Minna Rödel hier. 21) Der Eisenhüttenwerkschloffer Gustav Paul Baumann hier mit der Schneiderin Alma Helene Dschag hier. 22) Der Schmied Johann Baptist Reich hier mit der Tambourierin Auguste Emma Hertel hier. 23) Der Zimmermann Franz Louis Thomas hier, ein Wittwer, mit Emilie Ida verw. Lehdt geb. Lent hier.
Geborenen: 75) Der Kaufmann Hans Albin Bahnung hier Nr. 440, 76) 77) Des Barbiers u. Zahntechnikers Magnus Rudolf Feich hier Nr. 427 Tochter, Anna Marie, 3 M. 78) Johanne Christiane verw. Kleinmempel geb. Dschag hier Nr. 200, 84) 79) Der Klempnermeister Karl August Hertel hier Nr. 232, 71) 80) Marie Alwine Lent geb. Runzmann hier Nr. 303 F, 33) 81) Des Eisenhüttenarbeiters Richard Ficker hier Nr. 278 Sohn, Georg, 7 M. 82) Des Wollwaren-Druckers Carl Friedrich Rosenfeld hier Nr. 22 Sohn, Friedrich Otto, 2 M.

Mittheilungen des Königl. Standesamts Eibenstock, vom 17. bis mit 23. Mai 1893.

Aufgebote: 15) Der Handarbeiter Gustav Emil Stemmeler hier mit der Maschinengehilfin Emilie Hulda Weidlich hier. 16) Der Schneider Andreas Baumgartl hier mit der Tambourierin Marie Elisabeth Hänel hier. 17) Der Schieferbeder Paul Louis Thielemann hier mit der Tambourierin Marie Alma Albine Köhner hier.
Auswärtige: 10) Der Schlosser Friedrich Otto Krafft in Aue mit der ledigen Anna Auguste Werner in Aue.
Gehilfen: 9) Der Kaufmann Paul Hugo Weidenmüller in Dresden mit der Hausdame Marie Marie Schubarth hier. 10) Der Bergarbeiter Karl August Siegel in Leisnig im Erzgeb. mit der Kupferarbeiterin Anna Wilhelmine Leifner hier. 11) Der Gärtner Ernst Richard Busch in Schönheide mit der Schneiderin Ida Emilie Unger hier. 12) Der Sattler Max Moriz Hoppe in Gotta bei Dresden mit der Tambourierin Auguste Louise Trödigsch hier. 13) Der Hausmann Hermann Moriz Unger hier mit der Tambourierin Emilie Friederike geb. Schäblisch verw. Leonhardt hier. 14) Der Geschäftsführer Ernst Hermann Rödel hier mit der Tambourierin

Anna Köbig hier. 15) Der Stallschweiger Johann Friedrich Wittig in Muldenhammer mit der Wirthschafterin Emilie Anna Schrempel in Muldenhammer.

Geburten: 123) Alfred Emil, S. des Hülfsweihenstellers Friedrich Albin Schmidt hier. 124) 1 S. des Kaufmanns Richard Emil Schubart hier. 125) Margarethe Julianna, T. des Maschinenfegers Bernhard Ernst Flach hier. 126) Albin Richard, S. des Maschinenfegers Louis Emil Schönfelder hier. 128) Charles Hippolyte, S. des Zeichners Hippolyte Renier Dautmans hier.

Darüber: Nr. 122) und 127) 2 unehel. Geburten.
Sterbefälle: 90) Elsa Frieda, T. des Handarbeiters Edwin Gottlieb Reichner hier, 2 J. 11 T. 91) Hans Emil, unehel. ehel. S. der Stepperin Hulda Camilla Bauer hier, 3 M. 7 T. 92) Paula Valosta, unehel. T. der Maschinengehilfin Alwine Wilhelmine Leibold hier, 1 M. 19 T. 93) Hans Conrad, unehel. S. der Aufschneiderin Hulda Alinde Koben hier, 19 Z.

Arzte, welche selbst die Apotheker Richard Brandt'sche Weizenpflanzen gebrauchen, schreiben:

Dr. med. Trautvetter, Dr. med. Stränsee, Dr. Kaiser, etc.

Verzehrung (Hoben). Seit etwa 10 Jahren schon gebräuchlich, sowohl für mich selbst, als für die Kranken, die ich behandle, Ihre Weizenpflanzen in geeigneten Fällen mit gutem Erfolg. Anwenden Sie mit mir den Zweck, die Kranken zu heilen, und die Gesundheit zu erhalten. Ich werde event. weitere Versuche anstellen.
Dr. med. Trautvetter, Dr. med. Stränsee.
Die besten Apotheker Richard Brandt'schen Weizenpflanzen mit dem besten Erfolg in jedem Grunde sind nur in Schatzka 1 M. in den Apotheken erhältlich.

General-Versammlung

der Ortskrankenkasse für das Handwerk und sonstige Betriebe in Eibenstock

Donnerstag, den 1. Juni 1893, Abends 9 Uhr
im Restaurant zum Deutschen Haus.

Tagesordnung:

- Vorlegung bez. Nichtigsprechung der Rechnung auf das Jahr 1892.
- Beschlussfassung über die Seiten der Königl. Kreishauptmannschaft Zwidau gezogenen Erinnerungen gegen das eingereichte Krankentafelstatut.
- Erhöhung der Beiträge für die land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter.

Eibenstock, 24. Mai 1893.
Der Vorstand.

Die Vaterländische Hagel-Versicherungsgesellschaft in Elberfeld

versichert gegen billige und feste Prämien, bei welchen eine Nachzahlung nie zu erfolgen hat,
Bodenerzeugnisse, Glascheiben und Bedachungen gegen Hagelschaden. Anträge werden angenommen
a. auf 5 Jahre, b. auf unbestimmte Dauer, c. auf ein Jahr.

In den Fällen unter a. und b. werden durch Rabattberechnung zc. dem Publikum erhebliche Vortheile geboten, auch kann in diesen Fällen während der Versicherungsdauer die Prämie nicht erhöht werden.
Eibenstock, den 24. Mai 1893.
Emil Stölzel, Agent.

Verloren

Sonntag vor 8 Tagen eine silberne Cy-linderuhr. Gegen gute Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl.

Ein goldenes Medaillon

mit goldener Kette ist am ersten Feiertag von der Forststraße bis zum Postplatz verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben bei
Johann Linckenheil.

Wir suchen für neue Schnurmaschine sofort eine
exacte Arbeiterin
ins Haus.
William Hertel & Co.

Um zu räumen

verkaufe einen Posten weißen Ziegenkäse à Pfund 40 Pf., sowie dergleichen Kuhkäse à Pfund 20 Pf.
Günzels Grünwarenhandlung.

Ludw. Durst, Kompton, Bayern.
9 Pfund Süßrahmtafelbutter
M. 10.30 bis M. 10.80,
9 Pfund Molk.-Tafelbutter M. 11.—
frisch, fein, franco.

Altenburger Ziegen- u. Dresdener Bierkäse, sowie Eibenburger Brodenkäse, letztere sind besser und billiger als Kuhkäse, empfiehlt
Kilng.

Bahnšmerzzen

jeder Art werden augenblicklich und für die Dauer durch den berühmten
Indischen Extract
beseitigt. Derselbe übertrifft seiner schnellen und sicheren Wirkung wegen alle dergleichen Mittel, sodas ihn selbst die berühmtesten Aerzte empfehlen. Nur allein ächt zu haben in Fl. à 50 Pfg.
Depôt bei E. Hannebohn.

Heinrich Schwarz

Aue i. Erzg., innere Wettinerstraße.
Meißner Porzellan-Ofen-Lager
in weiß, bunt, Majolika zc.

Küchenöfen für Gast-, Landwirtschaft und Private von einfacher bis elegantester Ausführung nach neuester Konstruktion ausgeführt, so auch die transportablen Kachelöfen.
Alle Reparaturen, als: Umsetzen und Reinigen der Öfen werden billigst und pünktlichst besorgt.
Muster und Kostenausschläge stehen jederzeit gern zu Diensten.

Militär-Verein Eibenstock.

Die geehrten Kameraden werden hierdurch ergebenst eingeladen zu einer Besprechung auf
Sonntag, den 27. Mai, Abends 8 Uhr
im Feldschloßchen,
betreffend:
1) die Feier des 50jährigen Militärdienst-Jubiläums Sr. Majestät Königs Albert,
2) die Feier des 25jährigen Jubiläums des Militär-Vereins Aue,
3) innere Vereinsangelegenheiten.
Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht, auf die Wichtigkeit der Tagesordnung hinweisend, nochmals kameradschaftlich
Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Alle diejenigen Herren, welche ihren Beitritt zu dem in hiesiger Stadt zu gründenden Kaufmännischen Verein bereits erklärt haben, werden zu einer Versammlung
Freitag, den 26. Mai a. c.
im Saale des Schloßhauses, Abends 1/2 9 Uhr, behufs Constituirung des Vereines und Beratung der Satzungen ergebenst eingeladen.
Eibenstock, 23. Mai 1893.
Im Auftrage:
Max Ludwig.

Stiekmädchen.

gute eigensinnige Füllausbesserinnen bei guten Löhnen und dauernder Arbeit gesucht.
Max Ludwig.

Für Rettung von Trunksucht

verf. Anweisung nach 17jähriger approbirter Methode zur sofortigen radikalalen Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen zu vollziehen, keine Berufsstörung, unter Garantie. Briefen sind 50 Pfg. in Briefmarken beizufügen. Man adressire: Privatankast Villa-Christina bei Säckingen, Baden.

Bei Husten und Heiserkeit,

Luftröhren- u. Lungen-Katarrh, Athemnoth, Verschleimung u. Krachen im Halse empfehle ich meinen vorzügl. bewährten
Schwarzwurzel-Honig
à Fl. 60 Pf. Alt-Reichenau, Th. Buddes,
Apoth. Allein ächt in der Apotheke in Eibenstock.

„Kommt zu mir Alle, die ihr mit Mühe und Last beladen seid; ich will euch erquicken.“ Ev. Matth. 11, 28.
„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht verstossen.“ Ev. Johan. 6, 37.
„Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingebornen Sohn hingab, damit Jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern das ewige Leben habe.“ Ev. Johan. 3, 16.
Dies sind Christi Worte.
Lies das Neue Testament übersetzt von Dr. van Ess.

Eine Siebelstube

mit 2 Kammern zu vermieten.
E. Jugolt, Poststraße Nr. 5.

Einen Aufpaffer

sucht sofort
P. Krauss.
Oesterreich. Banknoten 1 Mark 65.00 Pf.